

Kanincheninfo

Anschaffung



immer Heu
nie allein
viel Platz
sofort zum Tierarzt

Unsere Buchtipps:

Ruth Morgenegg: Artgerechte Haltung - ein Grundrecht auch für (Zwerg-) Kaninchen
I SBN 3-9522661-1-6

Heinz Sielmann/Claudia Toll: Zwergkaninchen - erleben, verstehen, beschäftigen
I SBN 3-440-10163-0

Gabriele Linke-Grün: Zwerg-Kaninchen Wohlfühl-Heime gestalten
ISBN 3-7742-7362-6

Alle Angaben geben den neuesten Wissenstand bei der Veröffentlichung wieder. Da sich das Wissen aber laufend weiterentwickelt und vergrößert, muss der Anwender prüfen, ob die Angaben nicht durch neuere Erkenntnisse überholt sind. Bitte informieren Sie uns.

Tierschutz-Verein Bielefeld
und Umgebung e. V.



Kampstraße 132
33659 Bielefeld

Telefon (05205) 9843-0
Telefax: (05205) 9843-18

Öffnungszeiten:
werktags
von 15:00 bis 18:00 Uhr
(außer sonn- und feiertags)

www.tierheim-bielefeld.de
info@tierheim-bielefeld.de

Spendenkonto:
Sparkasse Bielefeld
Konto 174508 BLZ 480 501 61

Tierschutz-Verein Bielefeld
und Umgebung e. V.



Kaninchen sind weder Kuscheltiere noch Käfigtiere – sie sind Haustiere mit Charakter!

Kaninchen zu halten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sich über deren gesamtes Leben (ca. 8 bis 10 Jahre) erstreckt. Will man seine Tiere artgerecht halten, hat man viel Arbeit vor sich. Deshalb sollte eine Anschaffung gut durchdacht sein! Die folgenden Anhaltspunkte sollen Ihnen bei Ihrer Überlegung behilflich sein:

Kaninchen brauchen Gesellschaft

Kaninchen sind äußerst intelligente und soziale Tiere. Deshalb sollten Sie **immer mindestens zwei Kaninchen gemeinsam** halten. Einzelhaft ist für Kaninchen grausam und kommt daher auf keinen Fall in Frage! Die sozialen Bedürfnisse eines Kaninchens können weder Menschen noch andere Tiere ausgleichen. Ein Meerschweinchen ersetzt auf gar keinen Fall den Artgenossen. Denn Meerschweinchen und Kaninchen sprechen völlig unterschiedliche Sprachen. Leidtragender unter diesen Verständnisschwierigkeiten ist häufig das schwächere Meerschweinchen.

Welches Geschlecht?

Grundsätzlich empfehlen wir ein harmonisches Pärchen, eine Häsinnen und einen kastrierten Rammler. Wenn Sie zwei Häsinnen oder zwei kastrierte Rammler miteinander vergesellschaften wollen, können wir Ihnen bereits im Vorfeld davon abraten. Gleichgeschlechtliche Freundschaften halten selten ein Kaninchenleben lang und können sogar in bösen Beißereien enden!

Welches Alter?

Junge Kaninchen sollten mit frühestens 8, besser aber erst mit 10 Wochen von der Mutter getrennt werden. Dann ist ihr Immunsystem ausgebildet und auch das Sozialverhalten ist in Grundsätzen erlernt. Jungtiere, die vor der sechsten Woche von der Mutter getrennt werden, haben eine geringe Überlebenschance. Ab der 10.-12. Woche werden Kaninchen geschlechtsreif; Rammler müssen spätestens dann kastriert werden. Heutzutage ist auch eine Frühkastration möglich, die vor einsetzen der Geschlechtsreife vorgenommen wird

und dem Tier die Isolation in der Kastrationsquarantäne erspart.

Ausgewachsene Tiere bieten den Vorteil, dass Charakter und endgültige Größe schon deutlich erkennbar sind. Außerdem sind männliche Tiere aus einem guten Tierheim bereits kastriert!

Unterbringung

Wer sie richtig kennen lernen will, muss ihnen viel Platz zur Verfügung stellen. Wenn Sie das erste Mal gesehen haben, wie die Tiere sich bewegen, wird Ihnen klar, dass sie nicht nur in einem Käfig gehalten werden können. Um dem Bewegungsdrang der Tiere gerecht zu werden, brauchen sie ein großes Gehege. Tiere, die in zu kleinen Käfigen gehalten werden, neigen zu aggressivem Verhalten. Für zwei Kaninchen sollte ein Käfig mindestens 140 x 60 cm groß und 50 cm hoch sein, besser ist aber ein großes Zimmergehege. **Für eine artgerechte Kaninchenhaltung werden jedoch mindestens 2 m² benötigt!**

Bei einer reinen Außenhaltung sollte das Gehege **mindestens 2 m² Fläche pro Kaninchen** und einen wetterfesten Unterschlupf haben. Achten Sie dabei auch darauf, dass das Gehege sowohl ein- als auch ausbruchsicher ist! Anregungen für selbstgebaute Gehege finden Sie im Internet unter www.kaninchengehege.de oder bei uns im Tierheim.

Beschäftigung

Kaninchen brauchen **jeden Tag mehrere Stunden** Ihrer Zeit für Pflege, Reinigung, Fütterung und Spiel. Bedenken Sie, dass Kaninchen einen **starken Nagetrieb** haben, Kabel und Zimmerpflanzen müssen daher außerhalb ihrer Reichweite untergebracht werden. Tapeten und Möbel können ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden. Zudem werden Kaninchen **nicht immer stubenrein**.

Kinder müssen zum **richtigen Umgang** mit Kaninchen angeleitet und dabei beaufsichtigt werden. Nur so können sie lernen, mit den ihnen anvertrauten Tieren rücksichtsvoll umzugehen und deren Bedürfnisse zu respektieren. **Kaninchen sind keine Kuscheltiere** und

sollten niemals aus diesem Beweggrund angeschafft werden! Gerade Zwergkaninchen haben einen leichten Knochenbau und können durch falsche Behandlung (z. B.: versehentliches Fallenlassen) schwere Verletzungen davontragen. Als Eltern sind immer Sie die Hauptverantwortlichen, die sich um die Tiere kümmern müssen.

Das liebe Geld

Denken Sie an die Anschaffungskosten für Käfig oder Gehege sowie die Inneneinrichtung, wie Futternäpfe und Häuschen. Auch die laufenden Kosten für Heu, Einstreu, Stroh, Frischfutter, Heu und Spielzeug sollten Sie nicht unterschätzen. Planen Sie mögliche **tierärztliche Behandlungen** für Ihre Kaninchen ein sowie die jährlichen Impfkosten, die sich für zwei Kaninchen auf ca. 70 Euro belaufen.

Nur durch regelmäßige Impfungen können Sie Ihre Kaninchen schützen!

Lassen Sie Ihre Kaninchen alle sechs Monate gegen Myxomatose und jedes Jahr gegen RHD (Chinaseuche) impfen. Der Erreger dieser Krankheiten ist ein Virus, das sowohl Haus- als auch Wildkaninchen befallen kann. Übertragen wird das Virus auf viele Arten. Das Virus kann durch Milben, Zecken und Läuse übertragen werden. Die Krankheiten sind nicht heilbar.

Hat jemand in Ihrem Haushalt vielleicht eine **Allergie** gegen Kaninchenhaare oder reagiert allergisch auf Heu?

Was passiert mit den Tieren, wenn Sie in den **Urlaub** fahren wollen? Haben Sie Bekannte oder Verwandte, die sich mit der Pflege auskennen und die Kaninchen auch gerne übernehmen? Falls nicht, informieren Sie sich rechtzeitig über eine Pflegestelle!

Wenn Sie nun entschlossen sind, sich Kaninchen anzuschaffen, wünschen wir Ihnen viel Freude mit Ihren neuen Mitbewohnern!